



# 1. Freizeit

1

**Lösungsvorschlag:** Fußball, Tennis, Basketball, Wandern, Ausgehen

4

**Lösungsvorschlag:** kommerzielle Nutzung der Freizeit durch Vergnügungsparks bzw. durch Industrie, die Produkte und Kleidung für die Freizeit herstellt

6

a) gekommen b) finden c) nehmen d) schließen e) besteht f) versetzen

7

- a) Die Freizeit der arbeitenden Bevölkerung müsste/dürfte sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen.
- b) Du solltest in deiner Freizeit Sport treiben, damit du Kontakt zu anderen Gleichaltrigen bekommst.
- c) Die Basketball-Jugendmannschaft hätte einen jüngeren Trainer einstellen sollen.
- d) Bald soll ein neues Jugendfreizeitheim eröffnet werden, das allen Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren kostenlos zur Verfügung steht.
- e) Die Jugendministerin hat keine Programme für die sinnvolle Freizeitgestaltung der Schüler entwickeln können.
- f) Er will im letzten Jahr mehr als 3000 Euro für sein Hobby ausgegeben haben.

8

- a) Nach dem Besuch der Grundschule war seine liebste Freizeitbeschäftigung Bücher zu lesen.
- b) Trotz des Wunsches aller nach Arbeitszeitverkürzung wissen viele Arbeitnehmer nicht, was sie mit der zusätzlichen Freizeit anfangen sollen. / Trotz des Wunsches aller Arbeitnehmer nach Arbeitszeitverkürzung wissen viele nicht, was sie mit der zusätzlichen Freizeit anfangen sollen.
- c) Bei plötzlichem Wetterwechsel müssen die Bergsteiger schnell Schutz suchen.
- d) Vor dem Beginn des eigentlichen Trainings müssen die Mädchen zehn Minuten lang Aufwärmgymnastik machen.
- e) Wegen der Beliebtheit des Drachenfliegens als Sportart gibt es jetzt auch Zeitschriften über dieses Hobby.
- f) Ich nehme zum Trainieren/Training für das Skifahren im Winter an einem Skigymnastikkurs teil.

9

a) Vergnügen b) Lieblingsbeschäftigung c) Zeitvertreib d) Hobby e) Unterhaltung f) Amusement

*Erklärungen dazu:*

**Amusement (das, -s)** – meist lustige Aktivität, die jdn. unterhält und bei der man selbst nicht aktiv werden muss

*Zum Amusement der Hotelgäste trat jeden Abend ein Clown auf.*

**Hobby (das, -s)** – Freizeitbeschäftigung, die einem Freude macht und regelmäßig betrieben wird

*Seit ihrer Kindheit ist Balletttanz ihr Hobby.*

**Lieblingsbeschäftigung (die, -en)** – Beschäftigung, die jemand am liebsten macht

*Kochen gehörte nicht zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, aber sie musste es jeden Tag tun.*

**Unterhaltung (die)** – angenehme Art und Weise, seine Zeit zu verbringen

*Bei der Konferenz wurden zur Unterhaltung der Teilnehmer während der Konferenzpausen zwei Komiker engagiert.*

**Vergnügen (das, -)** – Gefühl der Freude, wenn man auf angenehme Weise seine Zeit verbringt

*Es war für uns alle ein großes Vergnügen, den Jahrmarkt zu besuchen.*

**Zeitvertreib (der)** – was man in seiner Freizeit macht / irgendeine Aktivität, die man tut, damit die Zeit vergeht

*Für den Schüler war das Surfen im Internet nur ein Zeitvertreib. Er befasste sich nie mit Themen, die für die Schule wichtig waren.*

10

- a) Ich diskutiere in meiner Freizeit gern mit meinem Nachbarn, einem sehr belesenen und interessanten jungen Mann.
- b) Die Expedition beschloss, auf den K2, einen der Gipfel im Everest-Gebirge, zu steigen.
- c) Viele Besucher Delphis übersehen das Apollonheiligtum, eine etwas abseits liegende Anlage.
- d) Wir essen heute Rouladen mit Kartoffeln, mein Lieblingsessen.
- e) Das Museum, ein für sein Alter sehr gut erhaltenes Gebäude, soll nun renoviert werden.
- f) In ein paar Tagen fahre ich in die Dominikanische Republik, das Land meiner Träume.

## 2. Sport

1

**Lösungsvorschlag:** Menschen zeitweilig von weniger erfreulichen Themen der Landes- oder Weltpolitik ablenken, Stärkung des Selbstwertgefühls einer Nation, bessere Verständigung zwischen den Ländern

2

Tradition seit der Antike, Idee des weltweiten Friedens während der Spiele, Internationalität

3

**Lösungsvorschlag:** der Wettkampf vieler Nationen auf „faire“ Weise, das weltweit gemeinsame Erleben eines Sportereignisses, Aufstellen neuer Weltrekorde

5

- a) Sportler, die unerlaubt Hormone und medizinische Präparate nehmen, setzen ihre Karriere aufs Spiel.
- b) Zahlreiche Reporter erstatteten über den Schwimmwettkampf Bericht.
- c) Die Wasserballmannschaft fühlte sich von ihrem Trainer im Stich gelassen.
- d) Für die Gewinner ging ein Traum in Erfüllung.
- e) Die Sportler machten den Vorschlag, die Sportkleidung zu verändern.
- f) Der Unfall des Leichtathleten hatte eine negative Wirkung auf die Motivation der anderen Sportler.

6

- a) Der Zehnkampf stellt höchste Anforderungen an die Sportler.
- b) Sportler müssen immer Vertrauen in ihren Trainer haben.
- c) Die deutschen Schwimmerinnen gerieten mehrfach durch Doping in Verruf.

